



Wirtschaftswissenschaftliches und technologisch-
naturwissenschaftliches Gymnasium der Stadt Bayreuth

Grundwissen Sozialkunde Klasse 10¹

Ziel des Sozialkunde-Unterrichts ist der mündige Staatsbürger. Entsprechend der im Art. 131 der Bayerischen Verfassung formulierten obersten Bildungsziele – u. a. Erziehung zur Achtung vor der Würde des Menschen und im Geiste der Demokratie – beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den zentralen **Strukturprinzipien der politischen Ordnung** in der Bundesrepublik Deutschland, wie sie im **Art. 20 Grundgesetz (GG)** zum Ausdruck kommen:

- Demokratie
- Volkssouveränität (inkl. Wahlsystem)
- Rechtsstaatlichkeit
- Sozialstaatlichkeit
- Gewaltenteilung (Exekutive – Legislative – Judikative)
- Föderalismus (Bundesstaatlichkeit)

Die Schülerinnen und Schüler lernen **Formen der Demokratie** (direkte und repräsentative) in Theorie und Praxis ebenso kennen wie die **Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger in der Bundesrepublik** (vgl. Art. 5,8,9 GG und Art. 20 und 38) **und im Freistaat Bayern** (Bürgerbegehren/Bürgerentscheid bzw. Volksbegehren/Volksentscheid). Darüber hinaus werden die **Verfassungsorgane** (Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht) **und ihr Zusammenwirken**, insbesondere im **Gesetzgebungsprozess**, besprochen.

Zu den Grundlagen unserer Verfassung gehören die in ihrem Wesensgehalt unveränderlichen **Grundrechte** (Menschen- und Bürgerrechte), die sich von der **Menschenwürde** als oberstem Wert (Art. 1 GG) ableiten. Entsprechend lernen die Schülerinnen und Schüler **Kennzeichen einer wehrhaften Demokratie** kennen, die sich vor politischem Extremismus jeglicher Couleur zu schützen weiß, sowie die **Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts** als „Hüterin der Verfassung“ und „Letztentscheidungsinstanz“.

Zentrale Begriffe des Sozialkunde-Unterrichts der 10. Klasse werden im Glossar am Ende des Lehrbuches "Mensch und Politik 10" definiert.

¹ Verantwortlich für den Inhalt: Marion Pflaum